



## G8-Gipfel in 100-Millionen-Euro-Gipfel umbenennen

**Nachricht von Gesine Löttsch, 06. Juni 2007**

**Zum Kosten-Nutzen-Verhältnis des G8-Gipfels, erklärt Dr. Gesine Löttsch, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Linksfaktion und haushaltspolitische Sprecherin:**

Schon jetzt kann man sagen, dass der Aufwand für den G8-Gipfel nicht gerechtfertigt ist. Allein die Idee, dass ein 100 Millionen-Euro-Treffen von acht Politikern gerechtfertigt sein könnte, ist absurd.

Wenn ich bedenke, dass der Nobelpreisträger Yunus Kredite zwischen 10-50 Dollar an arme Menschen vergibt und damit großen Erfolg im Kampf gegen Hunger und Armut erzielt, stellt sich mir die Frage, ob die Erwartungen an die acht mächtigsten Politiker der Welt nicht völlig übertrieben sind. Die Lösungen für die globalen Probleme werden nicht sieben Herren und eine Dame am Kamin finden. Die Lösungen, die wir brauchen, werden von Menschen wie Professor Yunus gefunden werden.

Die Zeit der elitären Klubs muss endlich vorbei seien. Die Zukunft gehört basisdemokratischen Gremien und Bewegungen.

